BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE

Druckluft-Nietgerät

Art.-Nr. 1595

Bedienungsanleitung

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen folgende Hinweise:

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch geschulte Personen beaufsichtigt und eingewiesen.
- Halten Sie das Druckluft-Nietgerät außerhalb der Reichweite von Kindern oder von zu beaufsichtigenden Personen. Lassen Sie das Werkzeug nie unbeaufsichtigt.
- Richten Sie das Druckluft Blindnietgerät niemals gegen sich selbst oder andere.
- Verwenden Sie das Druckluft-Nietgerät ausschließlich gemäß dieser Bedienungsanleitung. Es ist nicht für den gewerblichen Dauereinsatz vorgesehen.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Blindnietgerät nicht fest mit dem Druckluftschlauch verbinden, sondern die beigefügte Schnellkupplung verwenden.
- Stellen Sie den Arbeitsdruck stets über einen Druckminderer ein.

- Das Druckluft-Nietgerät erzeugt einen Schallleistungspegel von 89 dB(A). Tragen Sie bei der Benutzung des Gerätes entsprechenden Hörschutz.

- Tragen Sie persönliche Schutzkleidung wie Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.

- Verwenden Sie keinen Sauerstoff oder brennbare Gase als Energiequelle. Für den Betrieb des Nietgerätes verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft mit einem Druck von ca. 6,5 bar. Das Überschreiten des max. zulässigen Drucks von 8 bar verkürzt die Lebensdauer des Werkzeugs erheblich.
- Trennen Sie das Gerät stets von der Druckluftquelle, wenn Sie es nicht benutzen oder bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen (z. B. Entleeren des Auffangbechers). Das Druckluft-Nietgerät darf nicht ohne Auffangbecher benutzt werden.
- Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse und Schläuche auf guten Sitz und Funktionstüchtigkeit. Lose Schläuche können eine ernsthafte Verletzungsgefahr darstellen. Benutzen Sie nur Sicherheitskupplungen.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen und benutzen Sie das Druckluft-Nietgerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Die Luftaustrittsöffnungen dürfen nicht verdeckt oder blockiert werden.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Umsicht an die Arbeit.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie enganliegende Kleidung, rutschfestes Schuhwerk und bei langen Haaren ein Haarnetz. Schmuck und weite Kleidung können von dem Werkzeug erfasst werden.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Verwenden Sie das Druckluft-Nietgerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Durch Funken können sich Staub oder Gase entzünden.
- Tragen Sie das Gerät nie am Schlauch, sondern halten Sie das Gerät am Gehäuse. Halten Sie den Handgriff trocken und frei von Öl oder Fett.
- Alle Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches müssen entsprechenden Augenschutz und Gehörschutz tragen.
- Öffnen Sie das Gerät nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich an einen Fachmann oder unsere Kundenbetreuung. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Druckluft-Nietgerät ist zur Verarbeitung von Blindnieten der in der Tabelle angegebenen Materialien und Abmessungen geeignet. Das Gerät darf nicht zum Schlagen oder Stoßen von Blindnieten verwendet werden.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Anleitung. Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Aluminium	Kupfer	Stahl	Edelstahl
2,4	2,4	2,4	2,4
3,2	3,2	3,2	3,2
4,0	4,0	4,0	4,0
4,8	4,8	4,8	

Vor der ersten Benutzung

Packen Sie das Druckluft Blindnietgerät aus und überprüfen Sie alle Teile auf evtl. Transportschäden. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial oder lagern Sie es an einem für Kinder unzugänglichen Ort. Plastikbeutel usw. können zu einem gefährlichen Spielzeug für Kinder werden.

Inbetriebnahme

1. Das Druckluft-Nietgerät ist mit einem ¼“ Druckluftanschluss ausgestattet. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Nietgerät nicht fest mit dem Druckluftschlauch verbinden, sondern den Schnellkupplungsadapter benutzen.
2. Dichten Sie das Ende der Schnellkupplung mit Teflonband ab, bevor Sie diese am Druckluftanschluss des Blindnietgerätes aufschrauben.
3. Das Gerät muss während des Betriebes mit Schmieröl versorgt werden. Geben Sie vor jedem Gebrauch des Gerätes etwas Öl in den Druckluftanschluss oder benutzen Sie einen Nebelöler. Beachten Sie hierzu auch das Kapitel „Schmierung“.
4. Verbinden Sie das Nietgerät mit dem Kompressor über einen flexiblen Druckluftschlauch. Stellen Sie am Kompressor einen Druck von ca. 6 bar ein. Überprüfen Sie die Druckluftverbindungen auf Undichtigkeiten. Schalten Sie den Kompressor wieder aus.

5. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Gerätes und eine einwandfreie Vernietung ist die Verwendung der passenden Mundstücke. Der Durchmesser des Niets muss mit dem eingesetzten Mundstück übereinstimmen.
6. Schrauben Sie den Auffangbecher mit der Überwurfmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn auf das Gewinde der Abschlusskappe. Achten Sie beim Ausrichten des Auffangbechers auf den Schlitz am Becher. Der Schlitz muss sich oben befinden.
7. Stecken Sie das entsprechende Mundstück auf die Mundstückaufnahme.
8. Schalten Sie den Kompressor ein.
9. Setzen Sie den Blindniet in das Mundstück. Halten Sie den Blindniet im rechten Winkel an das zu vernietende Werkstück. Beachten Sie, dass der Lochdurchmesser für die Vernietung 0,1 mm größer ist als der Durchmesser des Blindniets.
10. Halten Sie das Nietgerät am Handgriff fest und drücken Sie den Abzugshebel, damit das Gerät den Blindniet eintreiben kann.
11. Lassen Sie den Abzugshebel los und der abgebrochene Dorn wird automatisch freigegeben. Jetzt kann der nächste Blindniet eingesetzt werden.
12. Wenn der Auffangbecher voll ist, entleeren Sie ihn umgehend.
13. Trennen Sie beim Wechsel des Mundstückes, bei Nichtgebrauch und nach Beendigung der Arbeit sowie bei der Wartung immer zuerst das Werkzeug vom Druckluftanschluss und drücken Sie den Abzugshebel, um im Gerät verbliebene Luft entweichen zu lassen.

Auswechseln des Mundstücks

1. Zum Auswechseln eines Mundstücks trennen Sie das Gerät von der Druckluftversorgung und drücken Sie den Abzugshebel einige Male, damit im Gerät verbliebene Luft entweichen kann.
2. Schrauben Sie das neue Mundstück in die Mundstückaufnahme hinein. Achten Sie darauf, dass das Mundstück nicht aufgrund des Federdrucks wegspringt. Besonders bei den Mundstücken für größere Dorndurchmesser kann das Einschrauben etwas schwierig sein, da ein erheblicher Federwiderstand zu überwinden ist. Diese Mundstücke haben eine längere Bauform und pressen die Spannbacken nach hinten um das Einsetzen eines stärkeren Dorns zwischen die Spannbacken zu ermöglichen.

Tipp: Sie können sich das Einsetzen erleichtern, indem Sie die Mundstückaufnahme entfernen und das Mundstück in die abgenommene Mundstückaufnahme einschrauben. Schrauben Sie danach die Mundstückaufnahme mit eingesetztem Mundstück auf das Nietgerät.

Luftdruck und Luftmenge

- Das Druckluft-Nietgerät sollte mit einem Druck von 6,5 bar betrieben werden. Ein größerer Druck als der max. zulässige Druck von 8 bar würde aufgrund höherer Belastung die Lebensdauer Ihres Gerätes verkürzen. Das Nietgerät sollte mit einen Kompressor mit einem Luftvolumen von mindestens 200 l/min betrieben werden.
- Verwenden Sie nur Anschlussschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm. Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m und einem Innendurchmesser von 9 mm um ca. 0,6 bar absinkt.

Wartung und Pflege

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten, sind gewissenhafte Schmierung und Wartung unerlässlich.
- Zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wird saubere Luft benötigt. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme. Eine dem Werkzeug vorgeschaltete Wartungseinheit mit Filter, Reduzierventil und Öler entzieht der Luft Feuchtigkeit und Schmutz, regelt den Betriebsdruck und versorgt das Werkzeug optimal mit Öl.
- Reinigen Sie Ihr Gerät gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin, Verdünnung u.a., da sie den Kunststoff angreifen könnten.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Werkzeug gelangen und tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten. Wasser in der Druckluftzufuhr kann Schäden am Gerät verursachen. Entwässern Sie Ihren Kompressor oder Ihr Leitungssystem regelmäßig!
- Reinigen Sie den Luftfilter ihrer Anlage mindestens einmal wöchentlich.

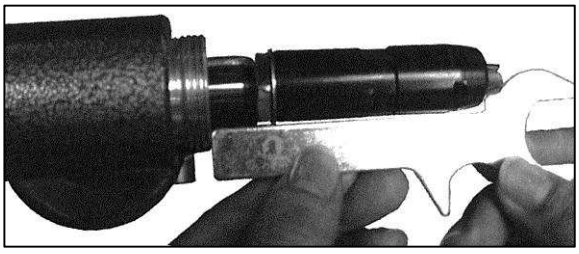
Auswechseln der Spannbacken

Wenn sich die Blindniete erst nach mehrmaligem Betätigen des Abzugshebels setzen lässt, sind die Spannbacken entweder verschmutzt oder abgenutzt. Wenn der Nietdorn beim Betätigen des Abzugshebels nicht mehr gegriffen wird, kann das ebenfalls daran liegen, dass die Spannbacken verschmutzt oder abgenutzt sind. In diesem Fall müssen sie ersetzt werden.

1. Schrauben Sie die Mundstückaufnahme mit dem beigefügten Schlüssel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab. Nehmen Sie die Mundstückaufnahme komplett ab.
2. Lösen Sie die Spannbackenhülse. Kontern Sie die hintere Hülse mit einem Gabelschlüssel der Größe 23mm. Entfernen Sie die Spannbackenhülse vollständig. Achten Sie darauf, dass die Spannbackenhülse und der Spannbackenschieber nicht aufgrund des Federdrucks wegspringen können.
3. Reinigen Sie die Spannbacken z. B. mit einer Stahlbürste und mildem Reiniger. Wenn die Verzahnung der Spannbacken abgenutzt ist, ersetzten Sie diese. Reinigen Sie alle Teile gründlich.
4. Geben Sie einen Tropfen Öl auf die runde Seite der Spannbacken und führen Sie diese in die Spannbackenhülse zurück.

Zusammenbau

1. Montieren Sie die Spannbackenhülse in umgekehrter Reihenfolge auf das Blindnietgerät. Ziehen Sie alle Teilefest an.
2. Kontrollieren Sie den richtigen Abstand der vorderen und hinteren Spannbackenhülsen vor jedem Gebrauch.
3. Setzen Sie hierzu den Einstellschlüssel an die zusammengebauten Spannbackenhülsen. Wenn der Schlüssel, wie auf dem Bild bezeigt, am Blindnietgerät passt, sind die Spannbackenhülsen korrekt zusammengebaut. Wenn nicht, lösen Sie diese bzw. ziehen Sie diese fester an, bis der Abstand korrekt ist.



Schmierung

Druckluftwerkzeuge müssen immer ausreichend geschmiert werden. Dies geschieht kontinuierlich und am sichersten mit Nebelölern. Ist der Öler jedoch zentral am Kompressor oder fix am Ende der Druckluftverrohrung montiert, so darf der flexible Schlauch nur bis maximal 10 m lang sein. Bei längeren Schläuchen verschwindet die Vernebelung der Luft, das Öl "schwimmt" im Schlauch und erreicht nicht das Druckluftwerkzeug.

Ölereinstellung

Schlauch bis 5 m	alle 2 Min.	1 Tropfen
Schlauch bis 10 m	jeweils pro Min.	1 Tropfen

Sollten Sie über keinen Nebelöler verfügen, geben Sie vor jedem Maschineneinsatz ein paar Tropfen Öl in den Druckluftanschluss. Ölen Sie das Druckluft-Werkzeug nochmals nach Beendigung des Einsatzes, insbesondere, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht mehr einsetzen werden. Weitergehende Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Lagerung

- Lagern Sie das Gerät im Innenbereich an einem vor Staub und Schmutz geschützten, trockenen Ort zwischen 10ºC und 30ºC.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und zu beaufsichtigenden Personen.

Allgemeine Hinweise – Blindnieten für jeden Befestigungszweck

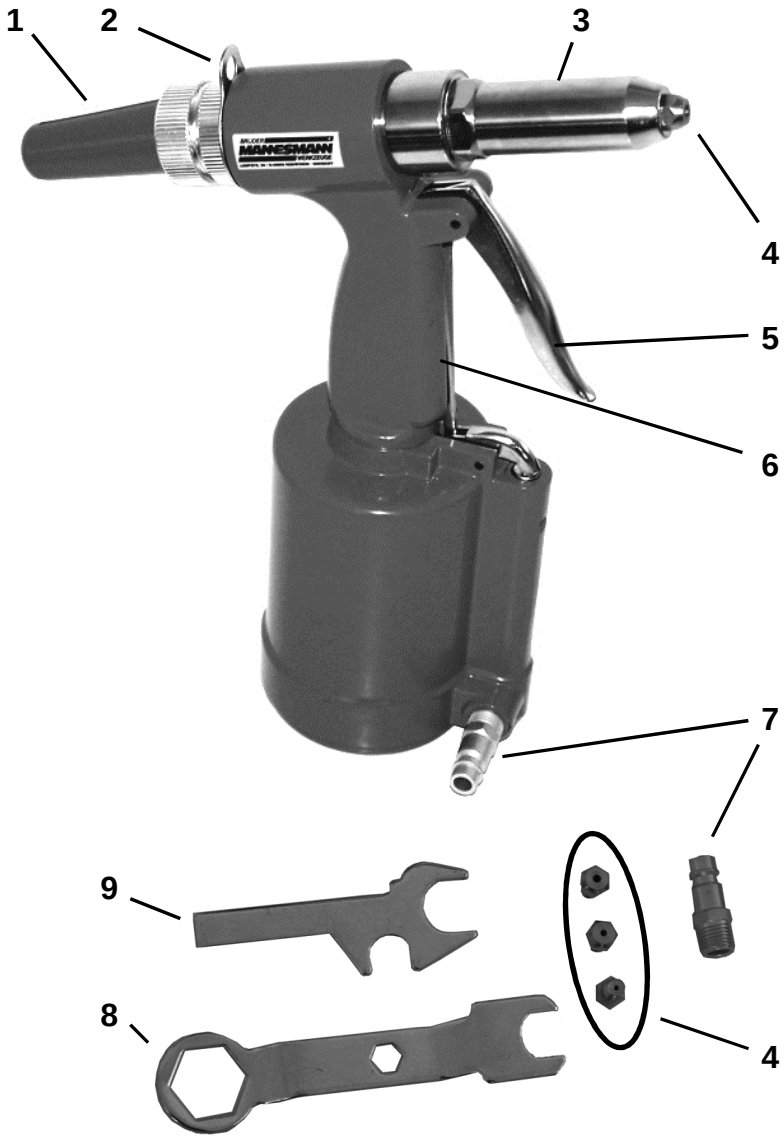
- Blindnieten müssen leicht verformbar sein. Aus diesem Grund bestehen sie meist aus korrosionsfesten, aber relativ weichem Aluminium. Die Auswahl des passenden Blindniets richtet sich nach Werkstoff und Festigkeitsanforderung sowie Durchmesser und Materialstärke.
- Nur dort, wo die Verbindung besonders hohen Belastungen ausgesetzt ist, sollte man Stahlnieten verwenden. Allerdings muss dann beim Anziehen mit deutlich mehr Kraftaufwand gerechnet werden. Für besondere Einsatzgebiete, wo neben Korrosionsfestigkeit auch Säurebeständigkeit gefordert ist, gibt es Blindnieten in hochwertiger Edelstahlausführung. Für entsprechende Einsatzgebiete sind auch Kupfernieten und kunststoffbeschichtete verfügbar. Auch gibt es Nieten, die außerordentlich wasserdicht und elektrisch isolierend sind.
- Der Standartkopf dient dem dekorativen Aussehen. Ein Senkkopf dagegen eignet sich bestens für glatte Oberflächen.

Technische Daten

Betriebsdruck	6,5 bar
Maximaler Druck	8 bar
Luftverbrauch	0,9 L/min
Hub	14 mm
Zugkraft bei 6 bar	7200 N
Druckluft-Anschluss	R ¼“
Vibrationsangabe	0,4 m/s²
Schalldruckpegel LpA	78 dB(A)
Schallleistungspegel LWA	89 dB(A)
Gewicht	1600 g

Beschreibung

1. Auffangbecher
2. Aufhängeöse
3. Mundstückaufnahme
4. Mundstücke
5. Abzughebel
6. Handgriff
7. Kupplungsadapter
8. Schraubenschlüssel
9. Einstellschlüssel



2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.
Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- kostenlosen, fachmännischen Service (d. h. unentgeltliche Montage durch unser Service-Personal)

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist.

Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
E-Mail: service@br-mannesmann.de

Altgeräte und Umweltschutz

Sollte Ihr Werkzeug eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss, oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, denken Sie bitte an den Umweltschutz. Werkzeuge gehören nicht in den normalen Hausmüll, sondern können in umweltfreundlicher Weise verwertet werden. Fragen Sie dazu Ihren BRÜDER MANNESMANN-Händler.

BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE

Air hydraulic riveter

Art. No. 1595

User manual

Read this material before using this tool. Failure to do so can result in serious injury.

- Do not allow this tool to be used by persons suffering from reduced physical, sensory or mental capabilities unless they are under instruction and supervision by trained personnel.
- Keep your air hydraulic riveter out of children's reach or persons requiring supervision. Never leave the riveter unattended.
- Never point the riveter towards yourself or others.
- Only use your air hydraulic riveter according to the instructions in this user manual. The riveter is not intended for constant commercial use.
- For your own safety, do not fasten the the compressed air hose directly to your riveter – use the quick coupling included instead.
- Always use a pressure reducer to set the working pressure.

- Your riveter generates a sound pressure level of 89 dB (A) – use appropriate hearing protection while using the riveter.

- Wear protective clothing such as goggles and work gloves.

- Do not use oxygen or flammable gases as energy sources – always use clean, dry compressed air at a pressure of about 6.5 bar to operate your riveter. Exceeding the maximum pressure of 8 bar will significantly shorten the life of the tool.
- Always disconnect your riveter from the compressed air source when not in use and before servicing (such as emptying the safety cap). Do not use your riveter without the safety cap.
- Check that of the connections and hoses are tightly connected and in good working order. Loose hoses may cause serious injury. Only use safety couplings.
- Check your air hydraulic riveter for damage; do not use the tool if damaged.
- Do not block or cover the air vents.
- Do not overreach, keep a secure footing and balance at all times.
- Be attentive and watch what you are doing. Use your common sense and don't rush it.
- Do not use your riveter if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A momentary lapse in concentration while operating a tool may result in serious injury.
- Wear suitable close-fitting work clothing and sturdy shoes, and keep long hair in a hairnet. Jewellery and loose clothing may get caught up in the tool.
- Keep your work area tidy – untidiness invites accidents.
- Make sure you work under good lighting.
- Do not use your air hydraulic riveter in the presence of flammable liquids, gases or dust that a spark could ignite.
- Never carry the tool by the hose – hold it by its casing. Keep the grip dry and free of oil or grease.

- Make sure that anyone near the work area is wearing appropriate eye and ear protection.
- Do not open the tool or attempt to repair it yourself – contact a specialist or our customer support. Always use original spare parts.

Intended use

Your air hydraulic riveter is intended for use with blind rivets as shown in table of materials and measures. Do not use the riveter for knocking or hammering onto blind rivets.
Intended use includes compliance with these instructions. Any other use (other media, use of force) or user modification (alterations to the tool, use of non-original parts) is incompatible with the tool's intended use, and may be dangerous.

Aluminium	Copper	Steel	Stainless steel
2.4	2.4	2.4	2.4
3.2	3.2	3.2	3.2
4.0	4.0	4.0	4.0
4.8	4.8	4.8	

Before you use the tool for the first time

Unpack your air hydraulic riveter and check all of the parts for potential shipping damage. Dispose of the packaging material or keep it in a place out of children's reach. Plastic bags and similar make dangerous toys for children.

Using the tool for the first time

1. Your air hydraulic riveter is equipped with a ¼" compressed air connector. Do not fasten the the compressed air hose directly to your riveter – use the quick coupling instead for your own safety.
2. Seal off the end of the quick coupling using Teflon tape before attaching it to the air connector on your air hydraulic riveter.
3. Your air hydraulic riveter will need a lubricant supply during operation. Drop a little oil into the compressed air supply or use a mist lubricator before you use the tool. Also refer to the section on lubrication.
4. Connect the riveting tool to the compressor using a flexible air hose. Set the compressor a pressure of around 6 bar. Check the air pressure connections for leaks, and turn the compressor off again.
5. Use a compatible nosepiece to ensure proper operation and flawless riveting – nosepiece and rivet diameters must match.
6. Screw the safety cap with the retainer nut onto the threads of the end cap by turning it clockwise. Make sure you line up the the safety cap with the notch facing upwards.
7. Insert the corresponding nosepiece into the frame head.
8. Switch the compressor on.
9. Insert the rivet into the nosepiece. Keep the rivet at right angles to the workpiece to be riveted. Remember that the rivet hole diameter will be 0.1 mm larger than the diameter of the rivet.
10. Hold the riveting tool firmly by the grip and pull the trigger for the riveter to drive in the rivet.

11. Release the trigger; this will automatically release the the spent rivet pin, and you are ready for the next rivet.
12. Immediately empty the safety cap if full.
13. Disconnect the tool from the compressed air supply and pull the trigger to release any remaining compressed air from the tool before changing the nosepiece, if not in use, after you complete your work, or before servicing your air hydraulic riveter.

Replacing the nosepiece

1. Disconnect the tool from the compressed air supply and pull the trigger a few times to allow any remaining compressed air to escape.
2. Screw the new nosepiece into the frame head. The frame head is spring loaded, so make sure that the nosepiece does not jump out. Screwing in a nosepiece for larger rivet pin diameters may be a little difficult due to the heavy spring resistance. These nosepieces have a longer design and push the jaws backwards to allow you to insert a thicker rivet pin between the jaws.

Tip: You can make it easier to fit the nosepiece by removing the frame head before screwing the nosepiece into it, then screwing the frame head complete with the nosepiece back onto your riveter.

Air pressure and air volume

- Your riveter should be operated at a pressure of 6.5 bar; pressures more than the the maximum allowable pressure of 8 bar will increase the load on your riveter and shorten its life. Use a compressor with an air volume of at least 200 L/min to power your air hydraulic riveter.
- Always use air hoses with an inner diameter of at least 9 mm. When adjusting the air pressure, keep in mind that the pressure will fall by around 0.6 bar at a hose length of 10 m and inner diameter of 9 mm.

Maintenance and care

- Conscientious lubrication and care are essential towards ensuring proper operation and long life.
- You will need a clean air supply to operate a pneumatic tool. Corrosion residues, dust and dirt from the air supply line will affect performance and cause technical problems. A lubricating unit with a filter, reducing valve and oiler connected between the air supply and riveter will remove moisture and dirt from the air, regulate operating pressure and ensure optimal tool lubrication.
- Clean your device with a damp cloth if necessary.
- Do not use chemical cleaning agents that contain strong organic solvents such as spirits, thinners or similar, as they may damage the plastic.
- Do not let liquids into the tool or immerse the tool in liquid. Water in the air supply may cause damage to the tool. Drain any water from your compressor or pneumatic system on a regular basis.
- Clean the air filter in your pneumatic system at least once a week.

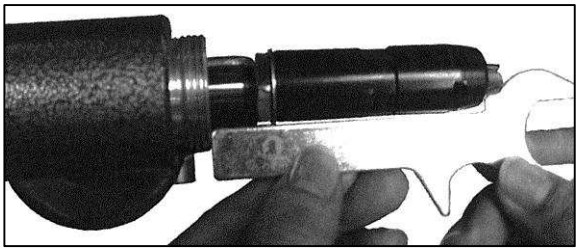
Changing the jaws

The jaws in your riveter are dirty or worn if you need to pull the trigger several times for the riveter to work. The jaws may also be dirty or worn if they fail to grip the rivet pin when you pull the trigger. In this case, you will need to replace the jaws.

1. Screw the frame head off by turning it anticlockwise using the spanner included. Remove the whole frame head.
2. Loosen the jaw case. Lock the jaw case end using a 23 mm jaw spanner. Remove the whole jaw case, making sure that the jaw case and jaw pusher do not jump out under spring pressure.
3. Clean the jaws using a wire brush and mild detergent or similar. Replace the jaws if their teeth are worn. Clean all of the parts thoroughly.
4. Drop a little oil on the round side of the jaws and insert them back into the jaw case.

Assembly

1. Mount the jaw case onto the riveter as above in reverse order, then tighten up all of the parts.
2. Always check the gap between the jaw case front and end before use.
3. Hold the spanner gauge against the assembled jaw case. The jaw case is correctly assembled if the spanner gauge fits onto the air hydraulic riveter as shown here. If not, tighten or loosen the jaw case until you reach the right gap width.



Lubrication

Pneumatic tools always require sufficient lubrication. The most reliable continuous way of lubricating an air tool is by using a mist lubricator. However, the hose should not be more than 10 m in length if the lubricator is centrally mounted on the compressor or fastened to the end of the compressed air tubing – the mist will dissipate in the air and the oil will begin to collect in a longer hose before it can reach the tool itself.

Lubricator setting

Hose up to 5 m	Every 2 minutes	1 drop
Hose up to 10 m	Per minute	1 drop

If you do not own a mist lubricator, always add a few drops of oil onto the compressed air connector before you use the tool. Lubricate the tool again after using it, especially if do not plan to use the unit for an extended period. No other maintenance is needed.

Storage

- Keep the tool indoors in a dry place protected from dust and dirt at temperature between 10 and 30°C.
- Store the tool out of the reach of children and persons that require supervision.

General information – blind rivets for any purpose in fastening

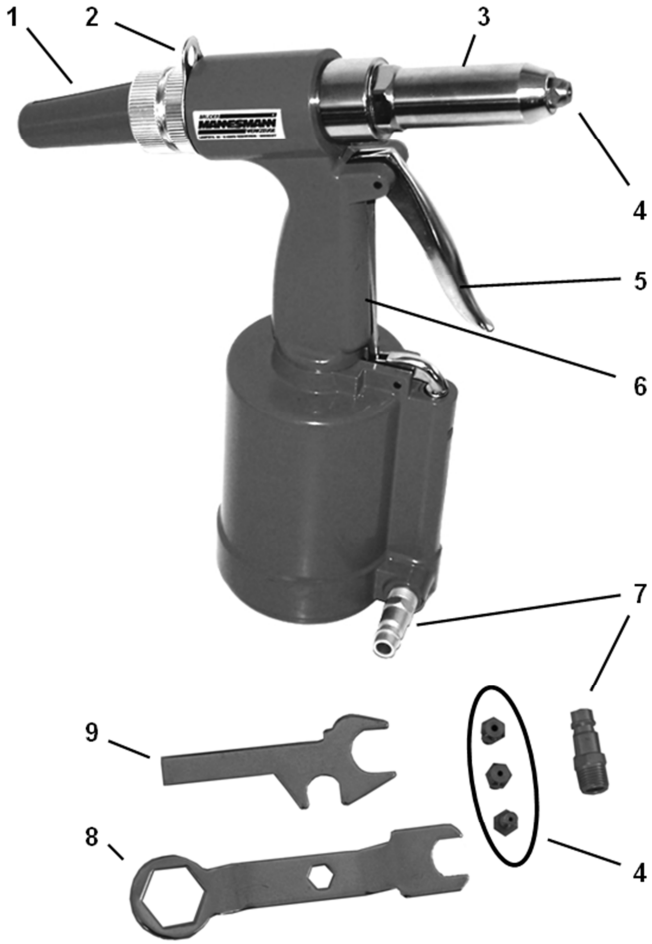
- Blind rivets must be easy to deform, so they are mostly made of corrosion-resistant, but relatively soft aluminium. The ideal blind rivet for your purpose will depend on material and fastening strength requirements as well as fastening diameter and material thickness.
- You should only use steel rivets where you need an extremely strong fastening as driving the rivet will require far more force. Rivets in high-quality stainless steel are available for situations requiring both corrosion resistance and resistance against acids. Copper and polymer-coated rivets are also available for corresponding applications. There are also rivets that are extremely water resistant and electrical insulators.
- The standard head is used for decorative appearance. A countersunk head, on the other hand, is ideal for smooth surfaces.

Technical specifications

Operating pressure	6.5 bar
Maximum pressure	8 bar
Air volume	0.9 L/min
Stroke	14 mm
Tensile force at 6 bar	7,200 N
Compressed air connection	R ¼”
Vibration specification	0.4 m/s²
Sound pressure level LpA	78 dB (A)
Sound power level LWA	89 dB (A)
Weight	1,600 g

Description

1. Safety cap
2. Loop for hanging
3. Frame head
4. Nosepieces
5. Trigger
6. Grip
7. Coupling adapter
8. Spanner
9. Spanner gauge



Full two-year guarantee

The appliance's guarantee begins on the date of purchase. Please document the date of purchase by returning the original purchase receipt together with the tool.
During this period, the guarantee covers the following:

- Free removal of any faults
- Free replacement of any defective parts
- Free, expert service (installation by our service personnel at no cost)

This guarantee is conditional upon the fault not being the result of improper handling.

If you have any queries or problems concerning quality or troubleshooting, please do not hesitate to contact the manufacturer:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

42859 Remscheid, Germany

Tel.: +49 2191 371471
Fax: +49 2191 386477
E-mail: service@br-mannesmann.de

Disused equipment and environmental protection

If you need to replace a worn out tool or no longer have any need for it, think about the environment. Do not dispose of the tool in the normal household waste, but have it recycled in an environmentally sound manner. Ask your BRÜDER MANNESMANN dealer for details.

BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE

Remachadora de aire comprimido

N.º art. 1595

Instrucciones de manejo

Para evitar errores, daños y problemas de salud, preste atención a las siguientes indicaciones:

- Las personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas no pueden utilizar el dispositivo, a menos que sean supervisadas e instruidas por personas formadas.
- Mantenga la remachadora de aire comprimido fuera del alcance de los niños o de personas necesitadas de supervisión. No deje nunca la herramienta sin supervisión.
- No oriente nunca la remachadora ciega de aire comprimido contra sí mismo o contra otras personas.
- Utilice la remachadora de aire comprimido únicamente conforme a las presentes instrucciones de manejo. No está prevista para un uso industrial permanente.
- Por su propia seguridad, no debe unir fijamente la remachadora ciega con el tubo de aire comprimido, sino utilizar el adaptador de acoplamiento rápido suministrado.
- Ajuste siempre la presión de trabajo a través de un manorreductor.

- La remachadora de aire comprimido genera un nivel de potencia sonora de 89 dB (A). Lleve la protección acústica correspondiente durante el uso del dispositivo.

- Lleve equipos de protección personal como gafas protectoras y guantes de trabajo.

- No utilice oxígeno ni gases combustibles como fuentes de energía. Para la operación de la remachadora, utilice únicamente aire comprimido seco y limpio con una presión de aprox. 6,5 bar. Superar la presión máx. permitida de 8 bar acorta considerablemente la vida útil de la herramienta.
- Desconecte siempre el dispositivo de la fuente de aire comprimido si no lo está utilizando o antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento (p. ej. vaciado del recipiente colector). La remachadora de aire comprimido no puede utilizarse sin recipiente colector.
- Controle que todas las conexiones y los tubos estén bien asentados y funcionen. Los tubos sueltos pueden suponer un grave peligro de lesiones. Utilice solo acoplamientos de seguridad.
- Compruebe que el dispositivo no presente daños y no utilice la remachadora de aire comprimido si los presenta.
- Las aberturas de salida de aire no pueden cubrirse ni bloquearse.
- Evite posturas corporales anormales. Garantice una posición segura y mantenga el equilibrio en todo momento.
- Mantenga la atención. Preste atención a lo que hace. Lleve a cabo el trabajo con precaución.
- No utilice el dispositivo si está cansado o se halla bajo la influencia de las drogas, el alcohol o medicamentos. Un momento de pérdida de atención durante el uso del dispositivo puede causar lesiones graves.

- Utilice ropa de trabajo adecuada. Lleve ropa ajustada, zapatos antideslizantes y, si tiene el pelo largo, una redecilla. La herramienta puede enganchar joyas y ropas anchas.
- Mantenga su zona de trabajo en orden. El desorden puede provocar accidentes.
- Garantice una buena iluminación.
- No utilice la remachadora de aire comprimido cerca de líquidos, gases o polvos combustibles. Las chispas pueden encender los polvos o los gases.
- No coja nunca el dispositivo por el tubo, sino por la carcasa. Mantenga el mango seco y libre de aceite o grasa.
- Todas las personas cerca del área de trabajo deben llevar una protección ocular y acústica correspondiente.
- No abra el dispositivo ni intente realizar reparaciones por su cuenta. Diríjase a un especialista o a nuestro servicio de asistencia a clientes. Utilice solo piezas de recambio originales.

Uso conforme a lo previsto

La remachadora de aire comprimido es adecuada para el procesamiento de remaches ciegos de los materiales y las dimensiones indicados en la tabla. El dispositivo no puede utilizarse para golpear o chocar los remaches ciegos.
En el uso conforme a lo previsto también se incluye el cumplimiento de las instrucciones. Cualquier uso excesivo (otros medios, aplicación de fuerza) o modificación por cuenta propia (reforma, uso de accesorios no originales) puede provocar peligros y se considera no conforme a lo previsto.

Aluminio	Cobre	Acero	Acero inoxidable
2,4	2,4	2,4	2,4
3,2	3,2	3,2	3,2
4,0	4,0	4,0	4,0
4,8	4,8	4,8	

Antes del primer uso

Desembale la remachadora ciega de aire comprimido y compruebe que ninguna de las piezas presente daños de transporte. Deseche el material de embalaje o almacénelo en un lugar fuera del alcance de los niños. Las bolsas de plástico y similares pueden convertirse en un juguete muy peligroso.

Puesta en marcha

1. La remachadora de aire comprimido cuenta con una conexión de aire comprimido de ¼“. Por su propia seguridad, no debe unir fijamente la remachadora con el tubo de aire comprimido, sino utilizar el adaptador de acoplamiento rápido.
2. Selle el extremo del acoplamiento rápido con una cinta de teflón antes de atornillarlo a la conexión de aire comprimido de la remachadora ciega.
3. Durante la operación, se debe aplicar aceite lubricante en el dispositivo. Ponga algo de aceite en la conexión de aire comprimido antes de cada uso del dispositivo o utilice un lubricador por neblina de aceite. Para ello, preste atención también al capítulo "Lubricación".
4. Conecte la remachadora con el compresor a través de un tubo de aire comprimido flexible. Ajuste el compresor a una presión de aprox. 6 bar. Compruebe la estanqueidad de las conexiones de aire comprimido. Vuelva a apagar el compresor.

5. Para un funcionamiento del dispositivo y un remachado sin problemas, se requiere el uso de boquillas adecuadas. El diámetro del remache debe coincidir con la boquilla empleada.
6. Atornille el recipiente colector con la tuerca de racor girando en el sentido de las agujas del reloj sobre la rosca de la tapa de cierre. Al orientar el recipiente colector, preste atención a la ranura del mismo. La ranura debe encontrarse arriba.
7. Inserte la boquilla correspondiente en el soporte de boquillas.
8. Encienda el compresor.
9. Coloque el remache ciego en la boquilla. Mantenga el remache ciego en un ángulo recto a la pieza a remachar. Recuerde que el diámetro del orificio para el remachado es 0,1 mm más grande que el diámetro del remache ciego.
10. Sujete la remachadora con fuerza por el mango y presione la palanca de retención para que el dispositivo pueda fijar el remache ciego.
11. Suelte la palanca de retención y el mandril roto se expulsará automáticamente. Ahora se puede colocar el siguiente remache ciego.
12. Si el recipiente colector está lleno, vacíelo a la mayor brevedad posible.
13. Al cambiar la boquilla, en caso de no usar el dispositivo y tras terminar el trabajo, así como en el mantenimiento, desconecte siempre primero la herramienta de la conexión de aire comprimido y presione la palanca de retención para dejar que escape el aire que quede en el dispositivo.

Cambio de la boquilla

1. Para cambiar una boquilla, desconecte el dispositivo del suministro de aire comprimido y presione varias veces la palanca de retención para que pueda expulsarse el aire que quede en el dispositivo.
2. Atornille la nueva boquilla en el soporte de boquillas. Preste atención a que la boquilla no salte por la presión del muelle. En especial en las boquillas para diámetros de mandriles mayores, el atornillado puede ser algo difícil, pues se debe superar la considerable resistencia de los muelles. Estas boquillas están construidas con una forma más larga y presionan las garras de sujeción hacia atrás para permitir la colocación de un mandril más fuerte entre ellas.

Consejo: Puede facilitarse la colocación retirando el soporte de boquillas y atornillando la boquilla en el soporte retirado. Después, atornille el soporte de boquilla a la remachadora con la boquilla colocada.

Presión y cantidad de aire

- La remachadora de aire comprimido debe operarse con una presión de 6,5 bar. Una presión superior a la máxima permitida de 8 bar acortaría la vida útil de su dispositivo debido a una carga mayor. La remachadora debe operarse con un compresor con un volumen de aire mínimo de 200 l/min.
- Utilice únicamente tubos de conexión con un diámetro interior mínimo de 9 mm. Al ajustar el aire comprimido, recuerde que la presión disminuye en aprox. 0,6 bar con una longitud de los tubos de 10 m y un diámetro interior de 9 mm.

Mantenimiento y cuidado

- Para garantizar una función sin problemas y una larga vida útil, son imprescindibles una lubricación y un mantenimiento meticulosos.
- Para la operación de las herramientas de aire comprimido se necesita aire limpio. Los restos de corrosión, el polvo y la suciedad del conducto de suministro afectan al rendimiento y crean problemas técnicos. Una unidad de mantenimiento previamente conectada a la instalación con filtro, válvula reductora y unidad de aceite elimina la humedad del aire y la suciedad, regula la presión operativa y proporciona aceite de manera ideal a la herramienta.
- Si es necesario, limpie su dispositivo con un trapo húmedo.
- No utilice productos de limpieza químicos que contengan sustancias agresivas, como gasolina, diluciones, etc., pues podrían atacar el plástico.
- No permita que entren líquidos en la herramienta y no la sumerja en líquidos. El agua en el suministro de aire comprimido puede provocar daños en el dispositivo. ¡Desagüe su compresor o su sistema de conducción con regularidad!
- Limpie el filtro de aire de su instalación al menos una vez por semana.

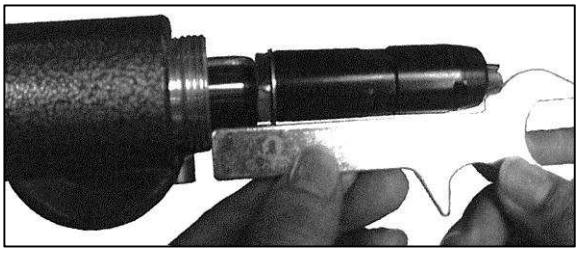
Cambio de las garras de sujeción

Si el remache ciego solo puede ponerse después de accionar varias veces la palanca de retención, es que las garras de sujeción están sucias o desgastadas. Si ya no se coge el mandril del remache al accionar la palanca de retención, esto puede deberse también a la suciedad o el desgaste de las garras de sujeción. En este caso, deben sustituirse.

1. Atornille el soporte de la boquilla con la llave suministrada girando en el sentido contrario a las agujas del reloj. Saque el soporte de boquillas por completo.
2. Suelte el casquillo de las garras de sujeción. Apriete el casquillo trasero con una llave de boca de 23 mm de tamaño. Saque por completo el casquillo de las garras de sujeción. Preste atención a que el casquillo y el desplazador de las garras de sujeción no salten por la presión del muelle.
3. Limpie las garras de sujeción, p. ej. con un cepillo de acero y un producto de limpieza suave. Si los dientes de las garras de sujeción están desgastados, sustitúyalas. Limpie a fondo todas las piezas.
4. Aplique una gota de aceite sobre el lado redondo de las garras de sujeción y condúzcalas de nuevo al casquillo.

Montaje

1. Monte el casquillo de las garras de sujeción sobre la remachadora ciega en el orden inverso. Apriete bien todas las piezas.
2. Controle la distancia correcta de los casquillos delantero y trasero de las garras de sujeción antes de cada uso.
3. Coloque para ello la llave de ajuste en los casquillos de las garras de sujeción que estén montados. Si la llave, como se muestra en la imagen, concuerda con la remachadora ciega, los casquillos de las garras de sujeción están correctamente montados. Si no, suéltelos o apriételos más fuerte hasta que la distancia sea correcta.



Lubricación

Las herramientas de aire comprimido deben contar siempre con la lubricación suficiente. Esto se realiza de manera continua y con la mayor seguridad posible con lubricadores por neblina de aceite. No obstante, si la unidad de aceite se encuentra montada en el centro del compresor o está fija al final de los tubos de aire comprimido, el tubo flexible solo podrá tener una longitud máxima de 10 m. En los tubos más largos, el nebulizado del aire desaparece, el aceite "nada" en el tubo y no llega a la herramienta de aire comprimido.

Ajuste de la unidad de aceite

Tubo de hasta 5 m	cada 2 min.	1 gota
Tubo de hasta 10 m	cada minuto	1 gota

Si no cuenta con un lubricador por neblina de aceite, aplique un par de gotas de aceite en la conexión de aire comprimido antes de cada uso de la máquina. Lubrique con aceite la herramienta de aire comprimido una vez más al terminar su uso, en especial si ya no va a utilizar el dispositivo durante un tiempo prolongado. No son necesarios otros trabajos de mantenimiento.

Almacenamiento

- Almacene el dispositivo en interiores, en un lugar seco y protegido del polvo y la suciedad, a entre 10ºC y 30ºC.
- Mantenga el dispositivo fuera del alcance de los niños o de personas necesitadas de supervisión.

Indicaciones generales - Remaches ciegos para todas las finalidades de fijación

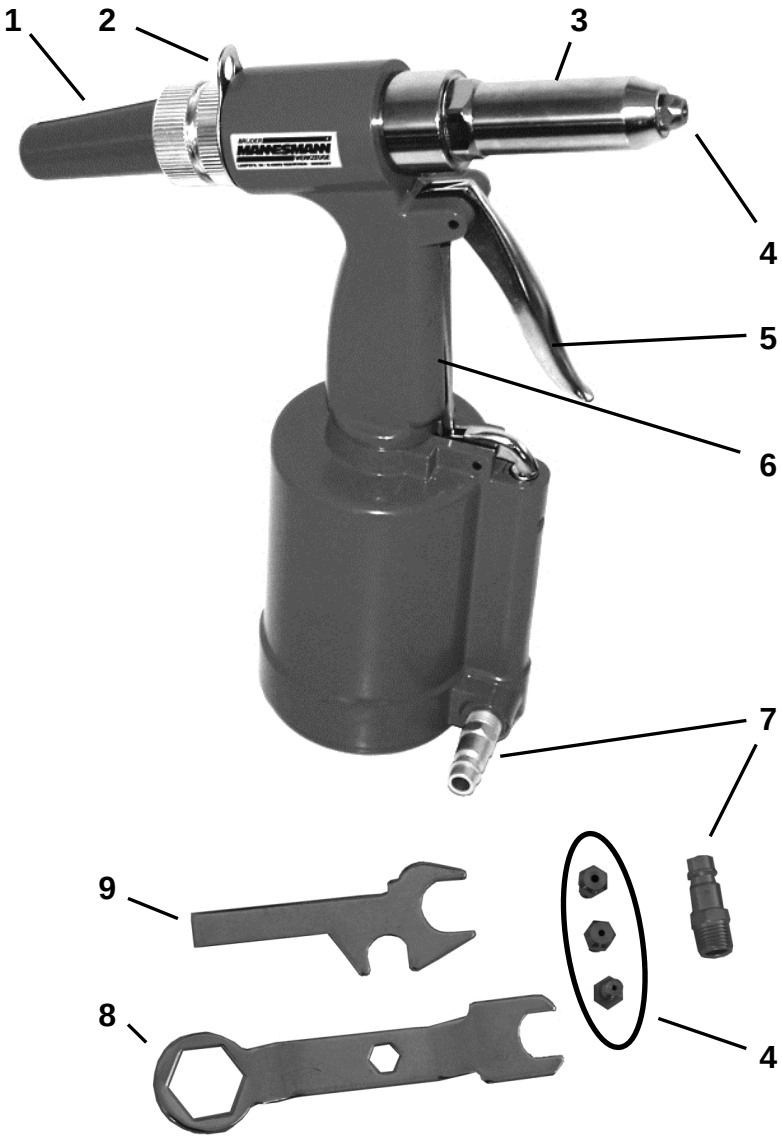
- Los remaches ciegos se deben poder deformar fácilmente. Por este motivo, están hechos en la mayoría de los casos de aluminio resistente a la corrosión pero relativamente blando. La selección del remache ciego adecuado depende del material y los requisitos de fijación, así como del diámetro y el grosor del material.
- Solo cuando la conexión esté expuesta a cargas especialmente altas se debe emplear remaches de acero. No obstante, al apretarlos se deberá aplicar una fuerza mucho mayor. Para los ámbitos de uso especiales en los que, además de resistencia a la corrosión, también se requiera resistencia a los ácidos, hay remaches ciegos realizados en acero inoxidable de gran calidad. Para dichos ámbitos de uso también hay disponibles remaches de cobre y remaches recubiertos de plástico. También hay remaches que son extraordinariamente resistentes al agua y con aislamiento eléctrico.
- El cabezal estándar es decorativo. Una cabeza avellanada, por el contrario, es ideal para las superficies lisas.

Datos técnicos

Presión operativa	6,5 bar
Presión máxima	8 bar
Consumo de aire	0,9 L/min
Elevación	14 mm
Fuerza de tracción con 6 bar	7200 N
Conexión de aire comprimido	R ¼“
Indicaciones de vibraciones	0,4 m/s²
Nivel de presión acústica LpA	78 dB(A)
Nivel de potencia acústica LWA	89 dB(A)
Peso	1600 g

Descripción

1. Recipiente colector
2. Ojal para colgar
3. Soporte de boquillas
4. Boquillas
5. Palanca de retención
6. Mango
7. Adaptador de acoplamiento
8. Llave de tornillos
9. Llave de ajuste



2 años de garantía completa

El periodo de garantía para este dispositivo comienza con la fecha de la compra. Deberá demostrarnos la fecha de la compra enviando el documento de compra original.
Durante el periodo de garantía, esta cubre:

- Reparación gratuita de posibles averías.
- Sustitución gratuita de todas las piezas que sufran daños.
- Asistencia técnica gratuita (es decir, montaje gratuito por parte de nuestro personal de asistencia)

Para ello se requiere que el error no se deba a un manejo incorrecto.

Si tiene alguna duda o problemas de calidad, diríjase inmediatamente al fabricante:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Dpto. asistencia de reparaciones
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Teléfono: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
Corr. electr.: service@br-mannesmann.de

Dispositivos antiguos y protección medioambiental

Si un día su herramienta ha llegado a tal nivel de desgaste que es necesario reemplazarla o no puede seguir utilizándola, le rogamos que piense en el medio ambiente. Las herramientas no deben tirarse a la basura doméstica normal, sino que se pueden desechar de una manera más ecológica. Pregunte a su vendedor de BRÜDER MANNESMANN.

BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE

Riveteuse à air comprimé

Art. n° 1595

Notice d'utilisation

Veuillez respecter les consignes suivantes pour éviter les dysfonctionnements, les dommages et les troubles de la santé :

- Les personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ne doivent pas utiliser l'appareil, sauf si elles sont surveillées et formées par des personnes qualifiées.
- Conservez la riveteuse à air comprimé hors de la portée des enfants ou des personnes à surveiller. Ne laissez jamais l'outil sans surveillance.
- Ne dirigez jamais la riveteuse à air comprimé vers vous-même ou quelqu'un d'autre.
- Utilisez la riveteuse à air comprimé exclusivement en suivant la présente notice d'utilisation. Elle n'est pas prévue pour une utilisation industrielle prolongée.
- Pour votre propre sécurité, vous ne devez pas raccorder fermement la riveteuse au tuyau à air comprimé, mais vous devez utiliser le raccord rapide fourni.
- Réglez toujours la pression de travail avec un réducteur de pression.

- La riveteuse à air comprimé génère une puissance acoustique de 89 dB(A). Portez une protection auditive adéquate lors de l'utilisation de l'appareil.

- Portez une tenue de protection individuelle comme des lunettes de protection et des gants de travail.

- N'utilisez pas d'oxygène ni de gaz inflammables comme source d'énergie. N'utilisez que de l'air comprimé propre et sec avec une pression d'env. 6,5 bar pour le fonctionnement de la riveteuse. Le dépassement de la pression max. autorisée de 8 bar abrège considérablement la durée de vie de l'outil.
- Débranchez toujours l'appareil de la source d'air comprimé lorsque vous ne l'utilisez pas ou avant d'entreprendre des travaux de maintenance (p. ex. purge du récipient collecteur). La riveteuse à air comprimé ne doit pas être utilisée sans récipient collecteur.
- Vérifiez la bonne mise en place et le bon fonctionnement de l'ensemble des raccords et des tuyaux. Les tuyaux desserrés peuvent représentés un risque de blessure grave. N'utilisez que des raccords de sécurité.
- Vérifiez si l'appareil présente des défauts et n'utilisez pas la riveteuse à air comprimé si elle est endommagée.
- Les sorties d'air ne doivent pas être couvertes ou obstruées.
- Évitez les postures anormales. Veillez à une position stable et gardez l'équilibre à tout moment.
- Soyez attentif. Faites attention à ce que vous faites. Abordez le travail avec prudence.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Portez des vêtements de travail adaptés. Portez des vêtements près du corps, des chaussures antidérapantes et une résille si vous avez les cheveux longs. Les bijoux et les vêtements amples peuvent être happés par l'outil.

- Veillez à ce que votre poste de travail soit toujours bien rangé. Le désordre peut entraîner des accidents.
- Veillez à ce que l'éclairage soit suffisant.
- N'utilisez pas la riveteuse à air comprimé à proximité de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. Les poussières ou les gaz peuvent s'enflammer à cause des étincelles.
- Ne portez pas l'appareil par le tuyau mais tenez-le par le boîtier. Gardez la poignée au sec et sans huile ni graisse.
- Toutes les personnes à proximité de la zone de travail doivent porter une protection oculaire et auditive adéquate.
- N'ouvrez pas l'appareil et n'entreprenez aucune tentative de réparation de votre propre chef. Contactez un spécialiste ou notre service clientèle. N'utilisez que des pièce de rechange d'origine.

Utilisation conforme

La riveteuse à air comprimé est adaptée au traitement des rivets aveugles avec les matériaux et dimensions indiqués dans le tableau. L'appareil ne doit pas être utilisé pour frapper ou enfoncer des rivets aveugles.
Le respect des instructions fait aussi partie de l'utilisation conforme. Toute utilisation qui s'en éloigne (autres produits, recours à la force) ou modification de votre propre chef (transformation, accessoire pas d'origine) peut susciter des risques et est considérée comme non conforme.

Aluminium	Cuivre	Acier	Acier inoxydable
2,4	2,4	2,4	2,4
3,2	3,2	3,2	3,2
4,0	4,0	4,0	4,0
4,8	4,8	4,8	

Avant la première utilisation

Déballez la riveteuse à air comprimé et vérifiez qu'aucune pièce n'a été endommagée pendant le transport. Éliminez le matériau d'emballage ou entreposez-le dans un endroit inaccessible aux enfants. Les sacs en plastique, etc. peuvent représenter des jouets dangereux pour les enfants.

Mise en service

1. La riveteuse à air comprimé est pourvue d'un raccord à air comprimé ¼“. Pour votre propre sécurité, vous ne devez pas raccorder fermement la riveteuse au tuyau à air comprimé, mais vous devez utiliser l'adaptateur de raccord rapide.
2. Colmatez l'extrémité du raccord rapide avec une bande de téflon avant de le visser sur le raccord à air comprimé de la riveteuse.
3. L'appareil doit être alimenté en huile lubrifiante pendant l'utilisation. Versez un peu d'huile dans le raccord à air comprimé avant chaque utilisation ou utilisez un lubrificateur à brouillard d'huile. Respectez aussi le chapitre « Lubrification » à ce sujet.
4. Raccordez la riveteuse au compresseur avec un tuyau à air comprimé flexible. Réglez une pression d'env. 6 bar sur le compresseur. Vérifiez que les raccords à air comprimé sont bien étanches. Éteignez à nouveau le compresseur.

5. Condition préalable pour un fonctionnement de l'appareil et un rivetage impeccables : l'utilisation des embouts adéquats. Le diamètre du rivet doit correspondre à l'embout utilisé.
6. Vissez le récipient collecteur avec l'écrou d'accouplement sur le filetage du capuchon en tournant dans le sens horaire. Lors de l'alignement du récipient collecteur, prenez garde à la fente sur le récipient. La fente doit se trouver au-dessus.
7. Fixez l'embout correspondant sur l'emplacement des embouts.
8. Allumez le compresseur.
9. Placez le rivet aveugle dans l'embout. Placez le rivet aveugle sur la pièce à riveter selon un angle droit. Veillez à ce que le diamètre du trou pour le rivetage soit plus grand de 0,1 mm que le diamètre du rivet aveugle.
10. Tenez fermement la riveteuse par la poignée et appuyez sur la gâchette pour que l'appareil puisse enfoncer le rivet aveugle.
11. Relâchez la gâchette et la tige cassée sera automatiquement libérée. Le prochain rivet peut maintenant être utilisé.
12. Videz immédiatement le récipient collecteur une fois qu'il est plein.
13. Commencez toujours par débrancher l'outil du raccord à air comprimé en cas de changement d'embout, de non-utilisation ou une fois le travail terminé et lors de la maintenance et appuyez sur la gâchette pour laisser l'air restant s'échapper de l'appareil.

Changement d'embout

1. Pour changer l'embout, débranchez l'appareil de l'alimentation en air comprimé et appuyez plusieurs fois sur la gâchette pour que l'air restant dans l'appareil puisse s'échapper.
2. Vissez le nouvel embout sur l'emplacement des embouts. Veillez à ce que l'embout ne saute pas à cause de la pression de ressort. Le vissage peut s'avérer difficile, surtout avec les embouts pour des diamètres de tige plus importants, car une résistance de ressort considérable doit être dominée. Ces embouts présentent une forme de construction plus longue et poussent les mâchoires de serrage vers l'arrière pour permettre la mise en place d'une tige plus grosse entre ces mâchoires.

Astuce : Vous pouvez vous faciliter la mise en place en retirant l'emplacement des embouts et en vissant l'embout sur l'emplacement des embouts détaché. Vissez ensuite l'emplacement des embouts avec l'embout mis en place sur la riveteuse.

Air comprimé et volume d'air

- La riveteuse à air comprimé doit être utilisée avec une pression de 6,5 bar. Une pression supérieure à celle autorisée au max. égale à 8 bar abrègerait la durée de vie de votre appareil à cause d'une sollicitation plus importante. La riveteuse doit être utilisée avec un compresseur qui exploite un volume d'air d'au moins 200 l/min.
- N'utilisez que des tuyaux de raccordement avec un diamètre intérieur d'au moins 9 mm. Lors du réglage de l'air comprimé, veuillez tenir compte du fait que la pression chute à env. 0,6 bar pour une longueur de tuyau de 10 m et un diamètre intérieur de 9 mm.

Maintenance et entretien

- Une lubrification et une maintenance méticuleuses sont indispensables pour garantir un fonctionnement impeccable et une longue durée de vie.
- De l'air propre est nécessaire à l'utilisation d'outils à air comprimé. Les résidus après corrosion, la poussière et la saleté de la conduite d'alimentation entravent ses performances et génèrent des problèmes techniques. Une unité de maintenance en amont de l'outil avec filtre, soupape de réduction et lubrificateur élimine l'humidité et la saleté dans l'air, régule la pression de service et alimente l'outil en huile de manière optimale.
- Le cas échéant, nettoyez l'appareil avec un chiffon humide.
- N'utilisez aucun produit de nettoyage chimique contenant des substances agressives comme l'essence, le diluant, et autres, car ils peuvent attaquer le plastique.
- Ne laissez aucun liquide pénétrer dans l'outil et ne plongez pas l'appareil dans du liquide. L'eau dans l'arrivée d'air comprimé peut entraîner des dommages sur l'appareil. Purgez régulièrement votre compresseur ou votre système de conduite !
- Nettoyez le filtre à air de votre équipement au moins une fois par semaine.

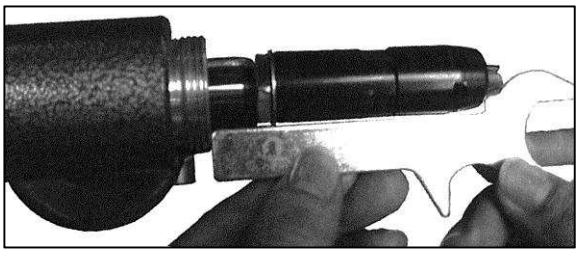
Changement des mâchoires de serrage

Si les rivets aveugles ne se laissent poser qu'en actionnant plusieurs fois la gâchette, alors les mâchoires de serrage sont soit encrassées, soit usées. Si la tige du rivet n'est plus saisie lors de l'actionnement de la gâchette, cela peut aussi être du au fait que les mâchoires de serrage sont encrassées ou usées. Dans ce cas, elles doivent être remplacées.

1. Dévissez l'emplacement des embouts avec la clé fournie en tournant dans le sens antihoraire. Retirez entièrement l'emplacement des embouts.
2. Enlevez la gaine des mâchoires de serrage. Contrez la gaine arrière avec une clé à fourche de 23 mm. Retirez complètement la gaine des mâchoires de serrage. Veillez à ce que la gaine et le coulisseau des mâchoires de serrage ne puissent pas sauter à cause de la pression de ressort.
3. Nettoyez les mâchoires de serrage p. ex. avec une brosse métallique et un nettoyant doux. Si la denture des mâchoires de serrage est usée, changez-les. Nettoyez toutes les pièces de manière approfondie.
4. Versez une goutte d'huile du côté arrondi des mâchoires de serrage et remettez-les dans leur gaine.

Assemblage

1. Montez la gaine des mâchoires de serrage dans l'ordre inverse sur la riveteuse. Serrez fermement toutes les pièces.
2. Avant chaque utilisation, vérifiez la bonne distance entre les gaines avant et arrière des mâchoires de serrage.
3. Pour cela, placez la clé de réglage sur les gaines des mâchoires de serrage assemblées. Si la clé passe sur la riveteuse, comme montré sur la photo, alors les gaines des mâchoires de serrage sont correctement assemblées. Sinon, desserrez-les ou resserrez-les jusqu'à ce que la distance soit correcte.



Lubrification

Les outils à air comprimé doivent toujours être suffisamment lubrifiés. Cela doit se faire de manière continue et en toute sécurité avec des lubrificateurs à brouillard d'huile. Toutefois, si le lubrificateur est monté de manière centrale sur le compresseur ou de manière fixe à l'extrémité de la tuyauterie d'air comprimé, alors le tuyau flexible ne doit mesurer que 10 m de long maximum. Avec des tuyaux plus longs, la vaporisation de l'air disparaît, l'huile « nage » dans le tuyau et n'atteint pas l'outil à air comprimé.

Réglage du lubrificateur

Tuyau jusqu'à 5 m	toutes les 2 min	1 goutte
Tuyau jusqu'à 10 m	une fois par min	1 goutte

Si vous ne disposez pas d'un lubrificateur à brouillard d'huile, versez quelques gouttes d'huile dans le raccord à air comprimé avant chaque utilisation de la machine. Huilez à nouveau l'outil à air comprimé une fois l'utilisation terminée, en particulier si vous n'allez plus utiliser l'appareil pendant une période prolongée. Des travaux de maintenance continus ne sont pas nécessaires.

Stockage

- Entreposez l'appareil à l'intérieur dans un endroit sec et protégé de la poussière et de la saleté, entre 10 °C et 30 °C.
- Entreposez l'appareil hors de la portée des enfants et des personnes à surveiller.

Consignes générales - Rivets aveugles pour toute fin de fixation

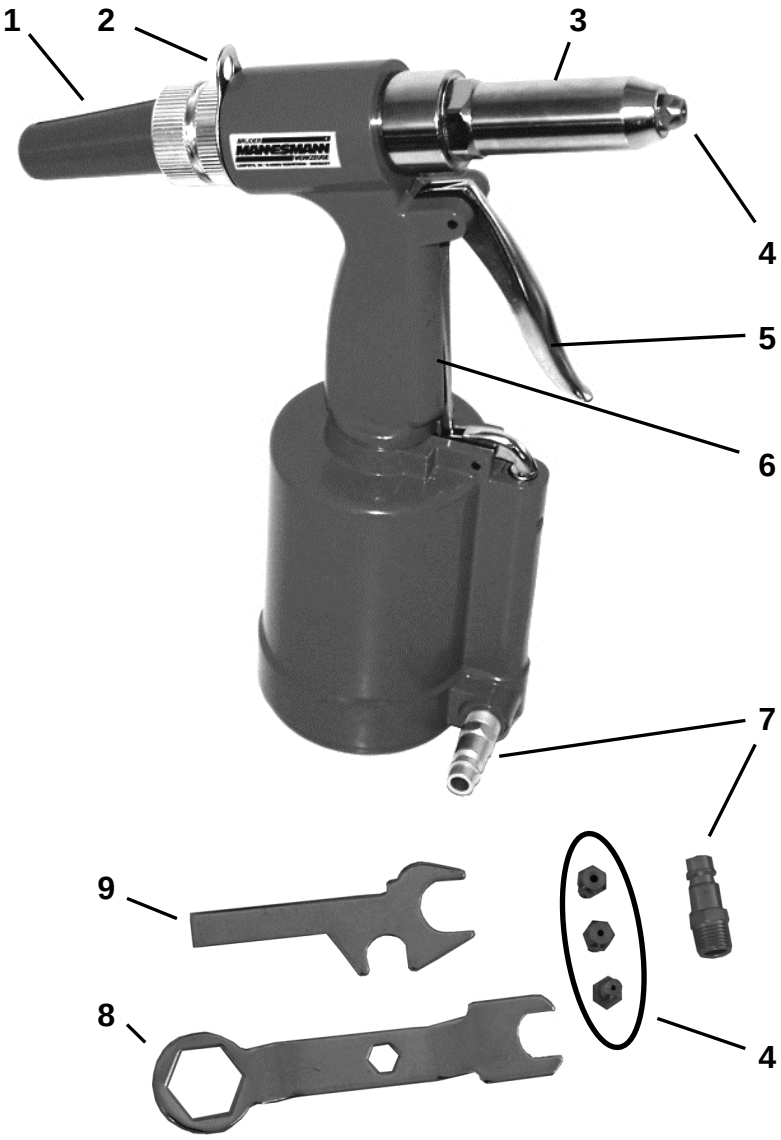
- Les rivets aveugles doivent être légèrement déformables. À cet effet, ils sont surtout composés d'aluminium anticorrosion, mais relativement mou. La sélection du rivet aveugle adéquat dépend du matériau et des exigences en matière de résistance ainsi que du diamètre et de l'épaisseur du matériau.
- Il ne faut utiliser des rivets en acier que là où l'assemblage est exposé à des charges particulièrement élevées. Cependant, une force beaucoup plus importante doit être investie lors du serrage. Il existe des rivets aveugles en version acier inoxydable de haute qualité pour des domaines d'utilisation spéciaux où, outre la résistance anticorrosion, une résistance aux acides est également requise. Des rivets en cuivre et revêtus de plastique sont aussi disponibles pour les domaines d'utilisation correspondants. Il existe aussi des rivets qui sont exceptionnellement étanches et isolants (électricité).
- La tête standard sert à l'aspect décoratif. En revanche, une tête fraisée est parfaitement adaptée aux surfaces lisses.

Données techniques

Pression de service	6,5 bar
Pression maximum	8 bar
Consommation d'air	0,9 l/min
Course	14 mm
Force de traction pour 6 bar	7 200 N
Raccord à air comprimé	R ¼“
Indication des vibrations	0,4 m/s^2
Niveau sonore LpA	78 dB(A)
Puissance acoustique LWA	89 dB(A)
Poids	1 600 g

Description

1. Récipient collecteur
2. Œillet de suspension
3. Emplacement des embouts
4. Embouts
5. Gâchette
6. Poignée
7. Adaptateur de raccord
8. Clé de serrage
9. Clé de réglage



Garantie totale de 2 ans

La période de garantie de cet appareil débute à la date de l'achat. Merci de justifier la date de votre achat en nous envoyant l'original du ticket de caisse.
Durant la période de garantie, nous garantissons :

- la réparation gratuite de tout dysfonctionnement éventuel.
- le remplacement gratuit de toutes les pièces qui viennent à se détériorer.
- la main-d'œuvre qualifiée gratuite (c.-à-d. le montage gratuit par notre personnel de service)

Sous réserve que le dysfonctionnement n'ait pas été causé par une utilisation non conforme.

En cas de questions éventuelles ou de problèmes de qualité, merci de vous adresser directement au fabricant :

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Service de réparation
Lempstr. 24

DE-42859 Remscheid

Téléphone : +49 2191/37 14 71
Fax : +49 2191/38 64 77
E-mail : service@br-mannesmann.de

Appareils usagés et protection de l'environnement

Si, un jour, votre outil est devenu tellement usé qu'il doit être remplacé ou que vous n'en faites plus l'usage, veuillez penser à la protection de l'environnement. Les outils ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers normaux mais peuvent être recyclés de manière écologique. Posez la question à votre distributeur BRÜDER MANNESMANN.